



GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf mit
Adlitz, Bräuningshof, Hagenau, Langensendelbach, Poxdorf

April / Mai 2020
- *Online-Version* -



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Inhaltsverzeichnis

Besinnung	Seite 5
-----------	---------

Aus dem Gemeindeleben

Zur Corona-Pandemie.....	Seite 3
Stimmen und Stimmungen aus der Gemeinde <i>*neu*</i>	Seite 4
Zum Weltgebetstag 2020...	Seite 6
Kirchenchorreise zum Bodensee.....	Seite 7
Zugespitzt	Seite 8
Jubelkonfirmation.....	Seite 10
Spaziergänger*innen gesucht - DRINGEND.....	Seite 11
Kleidersammlung für Bethel.....	Seite 11
Konfirmation 2020 NEU....	Seite 12
Kinderbibeltag in Poxdorf...	Seite 13
Ein Tag zum Atemholen....	Seite 14
Tu deinen Mund auf!.....	Seite 15
Meditation – jetzt in Igelsdorf.....	Seite 18

Besondere Veranstaltungen

<i>Gemeindefestgottesdienst im Stockflethhaus 17.Mai</i>	Seite 13
<i>Musik im Stockflethhaus mit dem Ensemble BAMBERG BAROQUE</i>	Seite 16

Ansprechpartner in der Gemeinde Baiersdorf...Seite 19

Termine u. Veranstaltungen:
in der Mitte des Gemeindebriefes

Wichtige Information

Liebe Gemeindeglieder,
zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unseres Gemeindebriefs überschlugen sich die Nachrichten zur Entwicklung der Corona-Pandemie.

Eine Empfehlung nach der anderen erreicht uns, teilweise staatliche Vorgaben, teilweise kirchliche; manche Anordnungen und manche Empfehlungen.

Davon betroffen sind alle Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde.

Dem folgend können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses schon sagen, dass unsere Angebote für Kinder so lange eingestellt sind, solange die Schulen und Kitas geschlossen sind.

Weitere Maßnahmen hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung vom 17. März beraten (siehe:

<https://www.baiersdorf-evangelisch.de/Einschraenkungen/>)

Pfarrerin Christine Jahn

Über Änderungen, die sich auf Grund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ergeben, informieren wir Sie tagesaktuell auf dem Internetauftritt unserer Kirchengemeinde: <https://www.baiersdorf-evangelisch.de/>

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli: 14. Mai 2020

Stimmen und Stimmungen aus der Gemeinde

Vieles bewegt uns.

Unter dem Menüpunkt <https://www.baiersdorf-evangelisch.de/content/stimmen-und-stimmungen-aus-der-gemeinde/> sollen in der aktuellen Situation Menschen aus unserer Kirchengemeinde zu Wort kommen.

Gedanken, Gefühle, Heiteres, Bedrücktes, Geistliches, Alltägliches, Aufmunterndes, Sorgendes, Tipps, Klagen, ein Schnappschuss von einer Klopapierinstallation, von chaotischen Wohnzimmern oder aufgeräumten Kellern sollen hier ihren Platz finden.

Über allem aber steht: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.“

Für Ihre Beiträge gilt: Wir behalten uns vor, Texte redaktionell zu bearbeiten und ggf. sinnerhaltend zu kürzen. Ihre eigenen (!) Bilder sind willkommen. Diese Beitragsreihe soll der Gemeinschaft unter uns Raum geben.

Beiträge bitte an lila-brett@baiersdorf-evangelisch.de.

Liebe Gemeinde,
am 09. April 1945 wurde im KZ Flossenbürg einer der großen Theologen des 20. Jahrhunderts ermordet: Dietrich Bonhoeffer. Deshalb soll er heute im Mittelpunkt der ersten Worte stehen. Für mich hat sein Lied „Von guten Mächten“ bis heute eine große Strahlkraft. Wir finden es im Gesangbuch gleich zweimal: EG 65 und EG 637 mit einer jeweils anderen Melodie. Bonhoeffer sitzt in Haft als er den Text des Liedes verfasst. Er legt dieses Gedicht einem Brief seiner Verlobten Maria von Wedemeyer bei.

Bonhoeffer wird als sechstes Kind seiner Eltern am 04.02.1906 in Breslau geboren. Mit sieben Geschwistern wächst er in einem großbürgerlichen Haushalt auf. Nachdem er als 17-Jähriger sein Abitur abgelegt hatte, begann er mit dem Studium der evangelischen Theologie. Er promoviert und habilitiert sich nach seinem Studium und wird 1931 zum Pfarrer ordiniert. Ein Jahr in den USA erweitert seinen Horizont. Bonhoeffer stand der Machtergreifung der Nationalsozialisten kritisch gegenüber. Er warnt schon im Jahr 1933 deutlich vor den Gefahren, die von einem solchen Gedankengut ausgehen werden. In einer Rundfunkansprache warnte er, dass aus dem Führer ein Verführer werden könnte. Er schließt sich den Kreisen in der Kirche an, die sich einer Gleichschaltung der Kirche widersetzen. Und damit nicht genug, auch politisch schloss er sich einer Widerstandsgruppe an. Am 05. April 1943 wird er verhaftet und schließlich zum Tod verurteilt.

Nach dem Krieg tat sich die Kirche zunächst schwer mit dem Erbe Bonhoeffers. Er galt eher als politischer, denn als christlicher Märtyrer. Bonhoeffer hatte die Auffassung, man könne Nationalsozialist und Christ zugleich sein, strikt abgelehnt, damit war er vielen Kirchenoberen, aber auch dem einfachen Kirchenvolk auf die Füße getreten. Inzwischen wird Bonhoeffer aber als einer der wichtigsten Theologen des 20. Jahrhunderts anerkannt. In Deutschland gibt es zahlreiche nach Bonhoeffer benannte Gebäude: Schulen, Kirchen, Gemeindehäuser, Straßen.

Bonhoeffer wollte aufrechter Christ sein und er ist wegen seiner christlichen Haltung vielen zum Vorbild geworden. Er kannte Zeiten des sicheren Glaubens und auch Zeiten voller Zweifel. Letztlich aber fand er immer wieder den Weg zurück zu seinem Gott.

So betet er: Herr, in mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht. Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht. Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe. Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.

Ihre Pfarrerin



„Steh auf und geh!“ - Weltgebetstag 2020 - Simbabwe

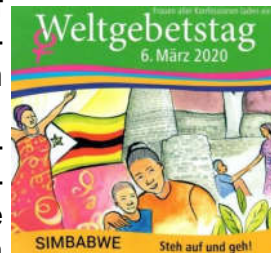
Bunte Tücher an Altar und Kanzel, Trommeln und rhythmische Musik, Botschaften aus einem fernen Land: Simbabwe im südlichen Afrika. Mit



viel Liebe und Engagement haben Frauen aus den beiden Gemeinden diesen ökumenischen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet, unterstützt von einer mitreißenden Musikgruppe um Pfarrerin Christine Jahn, die auch akustisch die Nikolaus-

kirche mit afrikanischem Flair erfüllt hat. Sie haben so den simbabwischen Frauen und ihrem Anliegen auch bei uns eine Stimme gegeben im gemeinsamen Gebet um Unterstützung auf ihrem steinigen Weg in eine bessere Zukunft, um Befreiung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen.

Mit Gebet und mit praktischer Hilfe unterstützt der Weltgebetstag zahlreiche Projekte in Simbabwe und anderen Ländern, die dazu beitragen, die Lebensumstände von Frauen und Mädchen langfristig zu verbessern. Mit unserer Kollekte von insgesamt 731€ (Gottesdienst + Infoabend über Simbabwe) tragen auch wir einen kleinen Teil dazu bei – ein Dank an alle Spenderinnen und Spender! Barbara Hertel-Ruf



Am nächsten Tag hat auch der Mini-Gottesdienst sich mit dem Thema und der biblischen Geschichte des Weltgebetstages befasst und mit der Situation in Simbabwe. Alle Kinder durften mal die große Trommel schlagen. Beim anschließenden Abendessen im Gemeindesaal gab es Maisbrei.

Kirchenchorreise zum Bodensee

Vom 10. bis 13. September 2020 plant der Kirchenchor Baiersdorf eine Busreise an den Bodensee und seine interessante Umgebung. Auf dem Programm stehen u.a.: die Inselstadt Lindau mit ihrer berühmten Hafeneinfahrt, in der Schweiz St. Gallen mit seinen historischen Schätzen und in Österreich die Festspielstadt Bregenz mit einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg, den 1.022 m hohen Pfänder.

Soweit der Platz reicht, sind auch Gäste auf dieser Reise herzlich willkommen.

Nähere Informationen sind erhältlich über die Chor-Obfrau Irene Nagelschmidt, Telefon: 09133-1449.

Zugespitzt –

Die weiteren Veranstaltungen zum Thema „Digitalisierung“ im Rahmen der Reihe „Zugespitzt“ müssen leider entfallen. Wer sich weiter mit dem Thema befassen will, findet in dieser Literaturliste, die Fritz Haag zusammengestellt hat, viele Anregungen.



Buchempfehlungen zum Thema

Beim BuchGespräch in der Reihe „Zugespitzt“ kam der Wunsch nach **Buchempfehlungen zum Thema** auf. Fritz Haag hat einige Titel zusammengestellt und mit kleinen Anmerkungen versehen:
Reclaim Autonomy. Selbstermächtigung in der digitalen Weltordnung, herausgegeben von Jakob Augstein edition suhrkamp 2714 / 1. Auflage Berlin 2017

Es handelt sich zwar um eine etwas anspruchsvolle, aber um eine vorzügliche Einführung, in der erörtert werden: „Die Macht digitaler Konzerne“ und Fragen der „Autonomie und Handlungsfähigkeit in der digitalen Welt“.

Luciano Floridi, Die 4. Revolution. Wie die Infosphäre unser Leben verändert. Eine PHILOSOPHIE für das Internetzeitalter – Suhrkamp Verlag, Berlin 2015

Aus der internationalen Buch-Kritik: „Ein messerscharfes Buch“ (New Scientist bewertet dieses Buch mit: „FASZINIEREND!“

Martin FORD, Die Intelligenz der Maschinen, Interviews mit Koryphäen der Künstlichen Intelligenz-Forschung: Innovationen, Chancen und Konsequenzen für die Zukunft der Gesellschaft; Mitp-Verlag 2019.

Man kann hier z.B. auf S.33 lesen: „Ein moralisches Bewusstsein oder eine Moral-Vorstellung besitzt die gegenwärtige und die in absehbarer Zeit verfügbare KI nicht und sie wird so etwas auch nie besitzen“.

Bedford-Strohm, Höhne, Zeyher-Quattlender (Hrsg), Digitaler Strukturwandel der Öffentlichkeit. Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden- Baden 2019.
Christoph Türcke, Digitale Gefolgschaft. Auf dem Weg in eine neue Stammesgesellschaft. Verlag CHBeck, München 2019.

Türcke vertritt die THESE: Die digitale Gefolgschaft zerstört die „offene Gesellschaft“!

Die ECHTZEIT-GESELLSCHAFT. Wie smarte Technik unser Leben steuert, v. Johannes Weyer, Campus-Verlag, Frankfurt 2019.

Evangelischer PRESSEDIENST : epd-Dokumentation 2018, Nr.22: Jahresempfang des Landesbischofs der Evang. Landeskirche in Baden und des Erzbischofs von Freiburg für das Bundesverfassungsgericht, den Bundesgerichtshof, die Bundesanwaltschaft und die Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe, 15. Mai 2018. Festvortrag: Prof. Peter Dabrock: „Die Würde des Menschen ist granularisierbar. Muss die Grundlage unseres Gemeinwesens neu gedacht werden?“

Diese epd-Dokumentation konnte (kann?) telefonisch bestellt werden unter 069/58098-226 für Euro 2,60 + Versandpauschale 2,50.; siehe auch www.epd.de.

Thomas Fuchs u.a., Das überforderte Subjekt. Zeitdiagnosen einer beschleunigten Gesellschaft, Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 252, 2.Aufl. 2019

Jubelkonfirmation

Festlich gestaltet von Chor und Posaunenchor wird die Jubelkonfirmation am Sonntag, 3. Mai.

Sie beginnt mit dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in St. Nikolaus. Die Jubilare sind gebeten, bereits eine Viertelstunde zuvor im Gemeindehaus zu sein.

Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit für Gruppenfotos.

Am Nachmittag laden wir zum Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein, das vom Team des Ruheständlertreffs schön gestaltet ist.

Wir bitten herzlich um Kuchenspenden. Bitte im Pfarramt Bescheid geben!

Ganz leicht ist es nicht, alle Jubilare*innen ausfindig zu machen. Sollten wir jemanden nicht erreicht haben oder jemand mitfeiern möchte, der nicht in Baiersdorf selbst konfirmiert wurde, machen Sie uns bitte rechtzeitig darauf aufmerksam bzw. melden sich im Pfarrbüro.

Begrüßung der neuen Konfirmanden/innen

Der neue Konfirmandenkurs beginnt in beiden Sprengeln nach Ostern. Die Baiersdorfer Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie ihre Familien werden am Sonntag Kantate, 10. Mai, 9.30 Uhr im Sonntagsgottesdienst begrüßt und namentlich vorgestellt.

Die Gemeinde nimmt sie und ihren Weg zur Konfirmation in die Fürbitte auf und kann sie im anschließenden Kirchenkaffee willkommen heißen.

Spaziergänger*innen gesucht - DRINGEND

Die beste Werbung für unsere Gottesdienste, Konzerte und andere Veranstaltungen ist natürlich die Mund-zu-Mund-Propaganda. Noch besser, mal jemanden aus dem Bekanntenkreis abholen und mitbringen.

Wir sind aber auch darauf angewiesen, unsere Termine mit Plakaten und Aushängen bekannt zu machen. Das klappt bisher nicht so gut.

Wir suchen ein, zwei, drei Personen, die gerne mal spaziergehen und zuvor im Pfarrbüro nachfragen, ob Plakate auszuhängen sind, was eigentlich immer der Fall ist. Wir haben eine Liste mit Gelegenheiten zum Aushängen, würden Tesa-Film und Pinn-Nadeln mitgeben und uns freuen, wenn wir beim Einkaufen oder in der Arztpraxis oder beim BSV häufiger auch mal auf Plakate der evangelischen Kirchengemeinde stoßen würden.

Kleidersammlung für Bethel

Am Samstag, 23. Mai 2020, kann wieder gute, tragbare Kleidung für die Altkleidersammlung der Stiftung Bethel abgegeben werden. Bitte verpacken Sie sie gut, in verschnürte Beutel oder Kartons. Entsprechende Spendensäcke können zuvor zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (9.00 – 12.00 Uhr) abgeholt werden. Handzettel und Plakate mit näheren Informationen werden rechtzeitig ausgehängt.

Sammelstelle in Baiersdorf:

Evangelisches Gemeindehaus, Kirchenplatz 7

Sammelstelle in Langensendelbach: Zedernstraße 13.

Beginn und Ende der Sammlung: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Konfirmationen 2020

Im Festgottesdienst werden konfirmiert:

am 28.6.2020

<- NEU ->

am 5.7.2020

Hendrik Bittorf
Jule Dörfler
Emily Gräßner
Amelie Haas
Tim Holzer
Nicolas Kapp
Liina Körner
Paul Roberts
Tobias Schleinkofer
Lukas Solbrig
Finn Tempel
Felix Winter

Nico Baumeister
Klara Bechtel
Emily Brunner
Jonas Frank
Sandra Hubert
Alexander Kaiser
David Knabe
Simon Kunzmann
Melissa Murphy
Annemarie Ritzhaupt-Kleissl
Johannes Seidel
Maximilian Übel
Noah Wagner
Lars Wocko
Selina Wolff
Leon Zelch



Als Kirchengemeinde freuen wir uns mit den Konfirmanden und dann Konfirmierten und begleiten sie mit der Bitte um Gottes Segen, wie er in den Konfirmationen zugesprochen wird:

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist
 gebe dir seine Gnade
 Schutz und Schirm vor allem Bösen,
 Stärke und Hilfe zu allem Guten,
 dass du bewahrt wirst
 zum ewigen Leben.
 Amen.

Gemeindefestgottesdienst

Am 17.05. feiern wir unseren gemeinsamen Gottesdienst zum Gemeindefest in diesem Jahr in Langensendelbach. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Es wird um Zivilcourage gehen. Die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen des 2. Sprengels werden in diesem Gottesdienst in die Gemeinde eingeführt.

Im Anschluss ist Zeit für ein Mittagessen und gemütliches Beisammensein rund ums Stockflethhaus. Es wird auch Kaffee und Kuchen geben.

Wir bitten um Salate und Kuchen für diesen Tag. Listen dafür werden ausgehängt. Wer gern ohne Liste einen Kuchen oder Salat beisteuern mag, darf das gern bei Pfarrerin Börstinghaus anmelden: 605055 oder christiane.boerstinghaus@elkb.de
Bitte geben Sie dabei an, welchen Kuchen oder Salat Sie gern machen möchten.

Kinderbibeltag in Poxdorf am 09. Mai 2020

Es ist wieder soweit! Es ist Kinderbibeltag in Poxdorf!

Wir wollen staunen, singen, beten, lachen, basteln, Spaß miteinander haben, Zeit miteinander verbringen! Bist Du dabei?

Thema ist in diesem Jahr: „Gottes gute Schöpfung“. Wir wollen uns die Augen öffnen lassen für all die guten Dinge, die uns umgeben und wir versuchen achtsam zu sein, mit dem was uns umgibt.

Wir treffen uns im Pfarrheim St. Anna.

Zeit: 9-14.30 Uhr

Was ihr braucht: Schere, Kleber, Stifte, etwas zum Trinken, Hausschuhe und gute Laune.

Kosten pro Kind: 5 Euro (zusätzliche Geschwister zahlen je 1 Euro)

Wir schließen mit einem Gottesdienst, der um 14 Uhr in der Kirche beginnt. Dazu sind auch Eltern, Großeltern, Paten und alle Geschwister eingeladen!

Eine persönliche Einladung kommt noch über die Schule und den Kindergarten zu euch.

Wir freuen uns auf euch!

Ein Tag zum Atemholen

In Langensendelbach findet am Donnerstag, **7. Mai 2020** wieder ein Angebot zur Stärkung von Leib und Seele statt. Es richtet sich an alle Menschen, die sich dafür Zeit nehmen wollen und können. Es ist eine Einladung zu einer *Pause mitten im Alltag*, zu einer Unterbrechung des Alltags, um sich

Zeit zu nehmen

- für Ruhe und Besinnung
- für die eigene Mitte, um Gott und sich selbst zu begegnen
- für Stille, die gut tut
- für entlastende Gespräche
- um aufzuatmen und neue Kraft zu schöpfen
- um Leib und Seele zu stärken.

Träume vom Himmel auf Erden ist diesmal das Thema des Atemhol-Tages.

Eine Leiter zum Himmel, die nicht umfällt, weil sie von oben gehalten ist: Gott will zu den Menschen kommen! Das Christentum ist eine Religion von oben nach unten - „ein geerdeter Himmel“ wie es Meinrad Dufner beschreibt.

Im Alten Testament hat Jakob von so einer Leiter geträumt und Marc Chagall hat dieses innere Bild in Farbe und Form umgesetzt. Mit seinem Bild, Jakob's Traum und unseren Träumen werden wir uns beschäftigen.

Ort: **Stockflethhaus** in Langensendelbach

Zeit: Do, **7. Mai 2020** von 9.00 bis 17.00 Uhr

Der Kostenbeitrag richtet sich nach dem eigenen Ermessen. Für Mittagessen und Kaffee ist gesorgt.

Anmeldung per Telefon: 09133 – 479 69 68

Ich freue mich über jede/n, die/der kommt! Illa Kuch, Baiersdorf

Tu deinen Mund auf!



Gefälschtes Instagramm-Profil - was tun?

Was tun, wenn die neue Mitschülerin gemobbt wird? Was tun, wenn ein Facebook-Profil gefälscht wird? Was hilft, wenn Zivilcourage gefragt ist? Hilft der Glaube? Mit ihren Gedanken zu diesen Fragen haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen die Gemeinde angesprochen und beeindruckt. Der Gospelchor ImPuls gab dem Gottesdienst Schwung.



Andrang am Mikrophon



Musik im Stockflethhaus

Langensendelbach,
am Sonntag, 26. April 2020, 19:00 Uhr

BACH & MORE

mit dem Ensemble **BAMBERG BAROQUE**

Wir freuen uns, dass wir für das Konzert im April diese Gruppe mit drei außergewöhnlich prominenten Musikern gewonnen haben. Es wird ein musikalischer Leckerbissen in unserer Gemeinde sein.

Die drei Musiker Raúl Teo Arias (Violine), Marcos Fregnani-Martins (Flöte) und Natalia Solotych (Cembalo) musizierten seit 15 Jahren miteinander in verschiedenen Kammermusikbesetzungen der Bamberger Symphoniker, bevor sie beschlossen, sich hauptsächlich der Musik Johann Sebastian Bachs zu widmen. So entstand 2014 das Ensemble **BAMBERG BAROQUE**.

Raúl Teo Arias, geboren in Mexiko-Stadt, erhielt den ersten Violinunterricht von seinem Vater, der selbst Komponist und Dirigent war. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für Musik München. 1990 war R. T. Arias Finalist beim ARD-Wettbewerb in München. Seit 1993 ist er Stimmführer der 2. Violinen der Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie und seit 2002 auch Primarius des Bamberger Streichquartetts.

Marcos Fregnani-Martins, geboren in Sao Paulo, Brasilien, studierte mit einem DAAD – Stipendium Flöte an der Musikhochschule Lübeck .1989 – 1991 als Soloflötist im „Orquestra do Porto“ tätig, spielt er seit 1991 bei den Bamberger Symphonikern – Bayerische Staatsphilharmonie und wirkt ab 1997 als Dozent, seit 2017 als Professor an der Musikhochschule Nürnberg. Verschiedentlich trat er bereits bei unseren Musiken im Stockflethhaus auf.



Natalia Solotych begann ihre Konzerttätigkeit schon in früher Jugend in ihrem Heimatland Ukraine. Nach ihrer mit Auszeichnung abgeschlossenen Ausbildung konzertierte sie in der Ukraine, Russland und Westeuropa. Darüber hinaus studierte sie Aufführungspraxis Alter Musik sowie Musikwissenschaft mit dem Abschluss als *Magistra Artium*. 1998 wurde sie als Dozentin für Klavier und Cembalo an die Universität Bamberg berufen. Sie ist Preisträgerin des Mozart-Hammerflügel-Wettbewerbs Brügge, tritt bei zahlreichen europäischen Musikfestivals (Bach-Tage Berlin, Tage Alter Musik Herne, Festival Mitte Europa, Theatrum Kuks) auf und produziert für den Bayerischen Rundfunk.

Eine **Überraschung** ist bei unserem Programm noch dabei: Mit der richtigen Lösung einer Quiz-Frage kann das Publikum die neu erschienene CD des Ensembles gewinnen!



Meditation – jetzt in Igelsdorf



Seit einem Jahr trifft sich eine kleine Gruppe an Meditation interessierter Frauen einmal im Monat im Stockflethhaus zum Gebet in der Stille. (Männer haben bisher nicht zu uns gefunden, sind aber jederzeit willkommen!)



Es hat sich herausgestellt, dass der bisherige Termin am Donnerstag nicht für alle, die Interesse daran haben, passend ist. Deshalb wollen wir uns ab jetzt am **Freitag um 10.00 Uhr** treffen. Das geht aber nicht im Stockflethhaus, das ist zu dieser Zeit anderweitig belegt.

Da ich mir in den letzten Monaten bei mir zuhause im Keller einen Meditationsraum eingerichtet habe, können wir dahin ausweichen. Deshalb finden die Meditationsvormittage ab sofort in **Igelsdorf, Birkenweg 13a** statt und ich lade herzlich dazu ein!



Die nächsten Termine, jeweils **freitags ab 10.00 Uhr:**
24. April (?), 22. Mai, 26. Juni, 17. Juli.

Wer noch Fragen hat, kann mich gerne anrufen (602762) oder mir eine E-Mail schreiben (barbara.hertel-ruf@elkb.de).

Und: es ist zweckmäßig, in bequemer Kleidung zu kommen und sich evtl. ein Paar Wollsocken mitzubringen.

Barbara Hertel-Ruf, Pfarrerin i.R. und Meditationsanleiterin

Personen/Gruppen	Ansprechpartner	Telefon
Pfarramt (Mo-Fr. 9.00-11.00 Uhr)	Elisabeth Grasser E-Mail: pfarramt.baiersdorf@elkb.de	2327
Pfarrerin I	Pfarrerin Christine Jahn Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf . E-Mail: Christine.Jahn@elkb.de	2327 Fax 789347
Pfarrerin II	Christiane Börstinghaus, Kochfeldstr. 2c, 91094 Langensendelbach E-Mail: Christiane.Boerstinghaus@elkb.de	605055 Fax 605056
Vikarin	Gefjon Fischer E-Mail: Gefjon.Fischer@elkb.de	01575- 4379148

Spendenkonten

- der evang. Kirche → IBAN: DE22 7635 0000 0005 0001 46; BIC: BYLADEM1ERH
- Förderkreis Evangelisches Gemeindezentrum → IBAN: DE75 7636 0033 0000 4101 01; BIC: GENODEF1ER1
- Langensendelbach e.V. → IBAN: DE26 7636 0033 0005 7451 10; BIC: GENODEF1ERH

*Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich träte aus meiner Zelle
gelassen und heiter und fest,
wie ein Gutsherr aus seinem Schloß.*

*Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich spräche mit meinen Bewachern
frei und freundlich und klar,
als hätte ich zu gebieten.*

*Wer bin ich? Sie sagen mir auch,
ich trüge die Tage des Unglücks
gleichmütig lächelnd und stolz,
wie einer, der Siegen gewohnt ist.*

*Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?
Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?
Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?*

Wer bin ich? Der oder jener?

*Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?
Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler
Und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?
Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer,
das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg?*

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.

*Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!
(aus: Dietrich Bonhoeffer. Widerstand und Ergebung)*